

Beratungsergebnis zu Vorlage Nr. 40/030/2019

Ausschuss für Schule und Sport am 19.09.2019

Zu Punkt 6: Namensgebung für das Förderzentrum West des Kreises Mettmann

Frau Haase stellt dar, dass für jede Schule, insbesondere für die Schülerinnen und Schüler, der Name der Schule ein wichtiges Identifikationsmerkmal darstellt.

Die jetzigen Bezeichnungen stellen im Rahmen der Förderschulstrukturreform lediglich einen Arbeitstitel dar. Die Schulen haben zudem nach Schulgesetz das Recht der Namensgebung. Das Förderzentrum West hat sich intensiv mit der Namenswahl befasst und einen Schulnamen gewählt, welcher für beide Standorte (Ratingen und Mettmann) steht und den Kreis Mettmann als Schulträger gleichermaßen repräsentiert.

Herr Köster merkte an, dass bereits drei Schulen im Kreisgebiet ähnlich benannt sind. Er wünscht sich mehr Originalität. Er hätte sich Herrn Muth als Namenspaten gewünscht. Frau Haase erwidert, dass die Schulkonferenz über den Namen der Schule entschieden hat.

Beschlussvorschlag:

Das Förderzentrum West des Kreises Mettmann mit den Standorten Mettmann und Ratingen (LDS-NR. 199734) erhält folgende Bezeichnung:

Schule im Neanderland -

Förderschule des Kreises Mettmann im integrativen Verbund mit den Förderschwerpunkten Emotionale und Soziale Entwicklung sowie Lernen – Primar – und Sekundarstufe I – und dem Förderschwerpunkt Sprache – Primarstufe.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

bei einer Enthaltung der Fraktion DIE LINKE

Kreisausschuss am 30.09.2019

Zu Punkt 15: Namensgebung für das Förderzentrum West des Kreises Mettmann

Auf die Nachfrage von KA Köster-Flashar antwortet Frau Haase, dass die Namensgebung in der Verantwortung der Schulpflegschaft liege, sodass seitens des Kreises keine Entscheidungskompetenz vorliege.

KA Kückler erläutert, dass sie für Schulen Namen bevorzuge, welche im Namenstitel bereits Bezug auf den inhaltlichen Zweig der Schule erkennen lassen.

Beschlussvorschlag:

Das Förderzentrum West des Kreises Mettmann mit den Standorten Mettmann und Ratingen (LDS-NR. 199734) erhält folgende Bezeichnung:

Schule im Neanderland -

Förderschule des Kreises Mettmann im integrativen Verbund

mit den Förderschwerpunkten emotionale und soziale Entwicklung sowie Lernen – Primar – und Sekundarstufe I – und dem Förderschwerpunkt Sprache – Primarstufe.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

(Bei einer Enthaltung der Fraktion DIE LINKE.)

Kreistag am 10.10.2019

Zu Punkt 16: Namensgebung für das Förderzentrum West des Kreises Mettmann

KA Mick-Teubler berichtet über den Beratungsverlauf der Vorlage.

KA Köster begründet die diesbezügliche Enthaltung der Fraktion DIE LINKE. Er führt aus, dass ein solcher Schulname zu Verwirrungen führen kann. Zudem sei ein Schulname, welcher im Namenstitel bereits Bezug auf den inhaltlichen Zweig der Schule erkennen lasse, sinnvoller.

Beschluss:

Das Förderzentrum West des Kreises Mettmann mit den Standorten Mettmann und Ratingen (LDS-NR. 199734) erhält folgende Bezeichnung:

Schule im Neanderland -
Förderschule des Kreises Mettmann im integrativen Verbund
mit den Förderschwerpunkten emotionale und soziale Entwicklung
sowie Lernen – Primar – und Sekundarstufe I –
und dem Förderschwerpunkt Sprache – Primarstufe.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

32 Ja-Stimmen der CDU-Fraktion
19 Ja-Stimmen der SPD-Fraktion
9 Ja-Stimmen der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
4 Ja-Stimmen der FDP-Fraktion
3 Ja-Stimmen der Fraktion UWG-ME
2 Ja-Stimmen der Gruppe PIRATEN
1 Ja-Stimme KA Schwierzke
1 Ja-Stimme KA Schneider
1 Ja-Stimme Landrat Hendele

3 Enthaltungen der Fraktion DIE LINKE.